

RS OGH 1965/2/8 7Ob347/64, 1Ob251/72, 5Ob157/73, 9Ob168/02z

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.02.1965

Norm

ABGB §697

ABGB §699

ABGB §898

Rechtssatz

Daß eine Person, welcher der Eintritt einer Bedingung zum Nachteil gereicht, diesen bloß fahrlässig vereitelt hat, kann nicht dazu führen, die Rechtslage so zu beurteilen, als ob die Bedingung eingetreten wäre.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 347/64

Entscheidungstext OGH 08.02.1965 7 Ob 347/64

- 1 Ob 251/72

Entscheidungstext OGH 20.12.1972 1 Ob 251/72

Veröff: MietSlg 24096 = JBI 1973,470

- 5 Ob 157/73

Entscheidungstext OGH 24.10.1973 5 Ob 157/73

Ähnlich; Beisatz: Hier: Vereitelung der Zahlungspflicht wider Treu und Glauben (Bedingung: Bestellung eines Generalimporteurs). (T1) Veröff: SZ 46/109 = JBI 1975,34 (krit. Bydlinski)

- 9 Ob 168/02z

Entscheidungstext OGH 10.07.2002 9 Ob 168/02z

Vgl auch; Beis wie T1 nur: Hier: Vereitelung der Zahlungspflicht wider Treu und Glauben. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0012714

Dokumentnummer

JJR_19650208_OGH0002_0070OB00347_6400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at